Teil 2 – Grundausbildung
Zum Berufsbildungsplan ab 01.08.2024

Inhalt

1. Ausbildungsfächer – Inhalte und Prüfungen ... 3
1.1. Politik ... 3
1.2. Deutsch ... 4
1.3. Englisch ... 5
1.4. Rechtsbereich 1 – Gefahrenabwehrrecht/Verwaltungsrecht/Verkehrsrecht ... 7
1.5. Rechtsbereich 2 – Straf- und Strafprozessrecht ... 11
1.6. Recht öffentlicher Dienst ... 14
1.7. Polizeidienstlehre ... 15
1.8. Polizeiberufskunde ... 18
1.9. Kriminalistik ... 19
1.10. Sport ... 20
1.11. Polizeitraining ... 21
2. Seminare – Lehrgänge – Weiteres – Inhalte und Zeiten ... 22
2.1. Sonderdienstplan/Einführungswochen ... 22
2.2. Politikseminar I – Besuch der Hamburger Bürgerschaft ... 25
2.3. Einführung in die Polizei IT – Vorgangsbearbeitungssystem ... 25
2.4. Schwimmen ... 26
2.5. Schießen ... 26
2.6. Ethik – Einführung in die Berufsethik ... 27
2.7. VD-Tag „Abarbeitung von Sachlagen aus dem Straßenverkehr“ ... 27
2.8. Projektwoche Praktikumsvorbereitung ... 28
2.9. Politikseminar II – Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme ... 28
2.10. Gerichtsseminar ... 29
2.11. Funk- und POLAS-Lehrgang ... 29
2.12. IT-Kompakt-Lehrgang ... 30
2.13. Internetlehrgang ... 30

2.14. Erste Hilfe-Lehrgang 31
2.15. Umgang mit Konflikten 31
2.16. Hospitationswoche 32
2.17. Szenarientraining/Echteinsätze/Übungen 32
2.18. Schießen 34
2.19. Ethik – Überbringen von Todesnachrichten 35
2.20. Ethik – Suizid und Suizidprävention 35
2.21. Weitere Inhalte – muss inhaltlich noch ausgestaltet werden 36
2.21.1. Einweisung Atemschutz 36
2.21.2. Weitere Inhalte 36

1. Ausbildungsfächer – Inhalte und Prüfungen

1.1. Politik

Politik	Grundausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	105		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…politische Strukturen, Institutionen und Prozesse analysieren können. …verschiedene Möglichkeiten zur Teilhabe am politischen Prozess erläutern können. …sich verschiedene Perspektiven erschließen und begründete Urteile bilden können.	**Die deutsche Demokratie** • Staats- und Regierungsformen • Grundzüge und Aufbau des politischen Systems der BRD • Gesetzgebungsverfahren • Willensbildung und Teilhabe • FDGO • Rolle der Polizei in der demokratischen Gesellschaft	UE	36
	Politik und Gesellschaft der Freien und Hansestadt Hamburg • Politische Institutionen und Gesetzgebung in der FHH	UE	16
…Inhalt, Bedeutung und Intention der Grundrechte an Beispielen erklären können. …die Bedeutung der Idee der Würde (Art 1. GG) für die BRD erklären können. …sich verschiedene Perspektiven auf Grundrechtseingriffe und den Schutz der Grundrechte erschließen und begründete Urteile bilden können.	**Grundrechte** • Geschichte der Grund- und Menschenrechte • Grundrechtssystematik • Die Würde des Menschen (Art. 1 GG) • Grundrechtseingriffe und Grundrechtskonflikte	UE	39
Aktuelles	Prüfungsvorbereitung, (Wiederholendes) Aufgreifen von Unterrichtsinhalten aller Semester	UE	14
Optionale Inhalte	Politische Grundpositionen, Parteiprofile, Lobbyismus, Medien, Bezirke der FHH, aktuelle Entwicklungen in der FHH, Stärkung der Identifikation mit Werten und Normen der Verfassung, Bedeutung der Grundrechte im polizeilichen Kontext, Vorbereitung Praktikum		
Absprache mit folgenden Fächern	Rechtskunde und Polizeiberufskunde		

Lehrformate	Lehrvortrag und Lehrgespräch, Übungen, Rollenspiele und Fallbesprechungen, Eigen- und Gruppenarbeit
Prüfungen	Im Semester zwei (2) Klausuren mit je 60-90 Minuten
mündliche Note	Ja
Besonderheiten	Besuch der Hamburgischen Bürgerschaft, Besuch der Gedenkstätte Neuengamme

1.2. Deutsch

Deutsch	Grundausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	180		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…die zentralen Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung kennen, verstehen und anwenden, um Texte normgerecht zu verfassen und kritisch überarbeiten zu können.	**Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung** • Kommasetzung • Groß- und Kleinschreibung • Getrennt- und Zusammenschreibung • häufige Falschschreibungen	UE	28
…Standardsprache von Umgangssprache und Fachsprache unterscheiden und adressatenbezogen auswählen und anwenden können. …formell, verständlich und präzise formulieren.	**Wortschatz, Stil und Ausdruck** • Syntax, grammatikalische Kongruenz, Satzkomplexität • Präzise Wortwahl • Vermeidung diskriminierender Begriffe	UE	28
… polizeirelevante Sachverhalte chronologisch, prägnant darstellen. … das Präteritum als Tempus des Berichts sicher verwenden.	**Sachverhaltsdarstellung schreiben** • Verschiedene strafrechtlich relevante Handlungen • Vermutungen kennzeichnen • Relevante Orte, Personen, Handlungen und Werkzeuge präzise benennen und beschreiben	UE	22
…in der Bildung und Anwendung des Konjunktivs Sicherheit erlangen und Aussagen Dritter schriftlich und mündlich korrekt wiedergeben können.	**Konjunktiv** • Indirekte Rede im Polizeiberuf, besonders in der Vorgangsfertigung Didaktische und methodische Hinweise: Zeugenaussage von informatorischen Angaben unterscheiden	UE	22
… Polizeiberichte unter Anwendung der Sprachnormen verfassen	**Strafanzeigen verfassen** • Chronologisches Schreiben zu polizeirelevanten Sachverhalten	UE	24

	• Eigene und fremde Texte auf Rechtschreibung, Zeichensetzung und • Grammatik überprüfen • Berücksichtigen von Standardformulierungen in der Vorgangsfertigung Didaktische und methodische Hinweise: Polizeitypische Formulierungen in Strafanzeigen, Rubrum formulieren, Korrekturstrategien		
… aus einem Sachtext das Wesentliche entnehmen und korrekt wiedergeben … ein begründetes Urteil treffen, das gesellschaftliche Verantwortung, demokratische Grundlagen oder rechtliche Aspekte berücksichtigt … argumentativ Stellung zu einem meinungsbildenden Sachtext beziehen	**Inhaltsangaben schreiben** • Sachtexte zu gesellschaftskritischen oder polizeirelevanten Themen • Mündlich und schriftlich Stellung beziehen • Dreischritt eines Arguments Didaktische und methodische Hinweise: Verschiedene Zugänge zu komplexen Sachtexten (z.B. Strukturmap), Audio- und Videoformate	UE	32
Aktuelles	Prüfungsvorbereitung, (Wiederholendes) Aufgreifen von Unterrichtsinhalten aller Semester	UE	24
Optionale Inhalte	Sprachreflexion, Impulsreferate, Bilderfolgen erstellen Fremdwörter, Rhetorik, mündliche Kommunikation u. a.		
Absprache mit folgenden Fächern	1.Semester mit Polizeiberufskunde 2.Semester mit Politik, Polizeiberufskunde		
Lehrformate	Fehlerdiagnostik, Kommentierte Partnerdiktate, modelliertes gemeinsames Schreiben, Schreibrevision, Peer-Revision, Rollenspiele, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit		
Prüfungen	Im Semester zwei (2) Klausuren gemäß der fachschaftsinternen Absprachen		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten	Teilungsunterricht		

1.3. Englisch

Englisch – 2. Semester:

Englisch	Grundausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	30		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…über ihren Beruf und die Aufgaben als Polizeibeamter sprechen.	**Polizeilicher Alltag** • police training and requirements • daily tasks • challenges	UE	2

…eine personendienstliche Überprüfung kommunikativ bewältigen. …eine Personenbeschreibung erfassen und äußern. …an Straftaten und Owis beteiligte Personen in verschiedenen Einsätzen angeleitet belehren.	**Polizeiarbeit** • Different kinds of documents • Questioning • Describing a suspect • De-escalating a situation • Telling people their rights	UE	10
…die Bestandteile eines Fahrzeugs benennen. …eine Verkehrskontrolle durchführen und situationsgemäße Maßnahmen ergreifen.	**Allgemeine Verkehrskontrolle** • Parts of a vehicle • Checking the driver and/ or the car • Educational talk • Naming consequences (fix-it ticket, fines, points…)	UE	10
…Aussagesätze, Verneinungen sowie einfache Fragen in der Gegenwart und Vergangenheit bilden. …Merkmale der einfachen Gegenwart und Vergangenheit korrekt benennen.	**Sprachrichtigkeit** • Word order • Negations • Question formation • Main features of simple present and simple past	UE	4
Aktuelles	Buchstabieren von Namen, Touristenangelegenheiten wie Wegbeschreibung, Uhrzeitangabe u.Ä., Grammatik wie z.B. Hilfsverben und Imperative	UE	4
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern	Polizeiberufskunde, Rechtskunde		
Lehrformate	Lehrvortrag und -gespräch, Übungen, Szenario-Trainings und Fallbesprechungen, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit		
Prüfungen	Im Semester eine (1) Klausur mit 60 -90 Minuten		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten	Die NWK erlernen themenübergreifend fachspezifischen Wortschatz zur Bewältigung der kommunikativen Situationen. Der Fokus liegt auf der Vermittlung von Wortschatz und dem Sprechen, Grammatik wird begleitend wiederholt.		

1.4. Rechtsbereich 1 – Gefahrenabwehrrecht/Verwaltungsrecht/Verkehrsrecht

Rechtsbereich 1 – Gefahrenabwehrrecht/Verwaltungsrecht/Verkehrsrecht:

Rechtsbereich (RB) 1	Grundausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	195		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
... die Doppelfunktion der polizeilichen Generalklausel kennen.	**Generalklausel** gem. § 3 SOG • Anwendung und Bedeutung	UE	6
… die verschiedenen Gefahrenbegriffe definieren und eine Gefahrenlage im Hinblick auf ein polizeiliches Einschreiten beurteilen können.	**Grundlagen des SOG** **Gefahrenbegriff** • Gefahrenart o abstrakte Gefahr / konkrete Gefahr o Gefahrengrade o polizeiliche Gefahr / private Gefahr o Scheingefahr / Anscheingefahr • Störung / Schaden	UE	10
... die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zuzuordnenden Rechtsgüter unterscheiden können und „öffentlich“ von „privat“ abgrenzen können.	**Öffentliche Sicherheit und öffentliche Ordnung** • Sicherheitsgüter • Ordnungsgüter • Allgemeinheit • öffentliches Interesse • Schutz privater Rechte	UE	2
... den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit als Verfassungsprinzip verstehen und verinnerlichen.	**Grundsatz der Verhältnismäßigkeit** • Geeignetheit, Erforderlichkeit, mildestes Mittel • Übermaßverbot / Verhältnismäßigkeit im engeren Sinn • Austauschmittel	UE	4
... das Verursacherprinzip im Polizeirecht begreifen und wissen, dass die Verantwortlichkeit schuldunabhängig ist.	**Verantwortlichkeiten**		
…sicher zwischen Nichtstörer, Verhaltensstörer… …und Zustandsstörer unterscheiden können… …sowie die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Nichtstörern kennen und sicher anwenden können.	• Verhaltenshaftung gem. § 8 SOG • Zustandshaftung gem. § 9 SOG • Maßnahmen gegen Dritte gem. § 10 SOG	UE	4
	Besondere Maßnahmen zur Gefahrenabwehr gem. PolDVG	UE	3

... den Vorrang der Spezialermächtigung zur Generalermächtigung kennen und das Verhältnis von SOG und PolDVG zueinander erkennen.	**Allgemeine Voraussetzungen** • Anwendungsbereich gem. § 1 PolDVG • Grundsätze gem. § 2 PolDVG		
... die Spezialermächtigung kennen, sie sicher auf verschiedene Lebenssachverhalte anwenden können und die zugehörigen Formvorschriften beherrschen.	**Identitätsfeststellung** • § 13 PolDVG • Anhaltemeldungen	UE	12
	Voraussetzungen der Datenverarbeitung gem. § 11 PolDVG	UE	3
	Befragung und Auskunftspflicht gem. § 12 PolDVG	UE	3
	Grundsätze der Datenverarbeitung gem. § 10 PolDVG	UE	3
	Datenverarbeitung gem. §§ 36 und 48 PolDVG	UE	2
... die rechtlichen Grundlagen und die erlassenen Formvorschriften kennen und sicher beherrschen sowie die Einschränkung von Grundrechten kennen.	**Besondere Maßnahmen zur Gefahrenabwehr** • Platzverweisung gem. § 12a SOG • Gewahrsam von Personen gem. §§ 13 bis 13c SOG • Sicherstellung von Sachen gem. § 14 SOG • Durchsuchung und Untersuchung von Personen gem. § 15 SOG • Durchsuchung von Sachen gem. § 15a SOG • Betreten und Durchsuchen von Wohnungen gem. § 16 SOG	 UE UE UE UE UE UE	 3 7 6 6 6 8
…Grundkenntnisse zur Durchsetzung polizeilicher Maßnahmen erlangen.	**Verwaltungszwang** • Verwaltungsakt • Widerspruch und aufschiebende Wirkung • unmittelbare Ausführung	UE	6
... unmittelbaren Zwang als ultimaratio verstehen, die Formen unterscheiden und die Zwangsmaßnahmen gem. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz auswählen können.	**unmittelbarer Zwang, 3. Teil SOG** • Formen gem. § 18 SOG • Hilfeleistung gem. § 21 SOG • Androhung gem. § 22 SOG • Fesselung gem. § 23 SOG • Schusswaffengebrauch gem. §§ 24 - 26 SOG ***Hinweis:*** Das Thema wird in der abschließenden Ausbildung im 4. Semester in RKi vertieft.	UE	14
… die Rechtsbegriffe inhaltlich und nach dem Zweck der Norm anwenden können.	**Einführung in das OWI-Recht** **Grundregeln der StVO**	UE UE	6 4

	• § 1 Abs. 2 StVO • Vertrauensgrundsatz ***Hinweis:*** Grundkenntnisse insbesondere im Hinblick auf das Praktikum; Vertiefung in der abschließenden Ausbildung		
... erkennen, dass Verstöße gegen die nachfolgenden Normen die häufigsten Unfallursachen sind.	**Normen der StVO mit Blick auf die Hauptunfallursachen** **Geschwindigkeit** • Sichtfahrregel • zulässige Höchstgeschwindigkeit • angepasste Geschwindigkeit bei ungünstigen Umständen oder gegenüber verkehrsunsicheren Personen • Schrittgeschwindigkeit in Spielstraßen • Anhalteweg	UE	2
	Vorfahrt / Vorrang • Regelung ohne/mit Zeichen • Abknickende Vorfahrt • Verhaltensanforderungen an den Wartepflichtigen • Vorrangfälle	UE	2
	Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren • Benutzung des Fahrtrichtungsanzeigers • Einordnen • Verhalten von Radfahrern beim Abbiegen	UE	2
	Abstand • Sicherheitsabstand • Gefährdungsabstand • Pflichten des Vorausfahrenden	UE	2
	Sonstige Normen der StVO **Straßenbenutzung durch Fahrzeuge** • Benutzungspflicht und Ausnahmen • Rechtsfahrgebot und Ausnahmen • BAB und Kraftfahrstraßen	UE	2
	Benutzung von Fahrstreifen • Fahrzeugschlange • Fahrstreifenwechsel • Nebeneinanderfahren • Reißverschlussverfahren	UE	2
	Überholen, Vorbeifahrt • Grundsätze • Überholweg • zulässiges Rechtsüberholen	UE	2
	Einfahren, Anfahren, besondere Verkehrslagen	UE	2

	Schutzvorschriften • Schutzhelm • Sicherheitsgurt • Kinderrückhaltesysteme	UE	2
	Beleuchtung • Benutzungsvorschriften	UE	2
	Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel • Verhaltensanforderungen	UE	2
	Ladung • Ladungssicherung	UE	2
	Ruhender Verkehr	UE	3
	Verkehrskontrolle • Anhalten • Überprüfung von Fahrzeugen, Fahrzeugführern, Fahrzeugschein, Führerschein	UE	4
… die gesetzlichen Voraussetzungen für die Teilnahme von Personen am öffentlichen Straßenverkehr kennenlernen.	**Zulassung von Personen** **Bedeutende Aspekte** • Eignung • Fahrerlaubnispflicht und Fahrerlaubnisklassen • Auflagen / Beschränkungen • Entziehung der Fahrerlaubnis durch die Verwaltungsbehörde • Meldung von Eignungsmängeln	UE	12
Aktuelles	Wiederholungen, aktuelle Anlässe, ggf. Sequenztraining und Übungen, schriftliche Leistungsnachweise inkl. Nachbereitung	UE	34
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern			
Lehrformate	Lehrvortrag und -gespräch, Übungen, Sequenztraining und Fallbesprechungen, Eigen- und Gruppenarbeit		
Prüfungen	RK1: Im Semester zwei (2) Klausuren mit je 90-120 Minuten RK3: Im Semester eine (1) Klausur mit 90-120 Minuten		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten	RK1 und RK3 werden zusammen als Rechtsbereich (RB) 1 unterrichtet.		

1.5. Rechtsbereich 2 – Straf- und Strafprozessrecht

Rechtsbereich 2 – Straf- und Strafprozessrecht:

Rechtsbereich (RB) 2	Grundausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	180		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
... Straftaten aufgrund der Strafandrohung unterscheiden können und den Unterschied zur Ordnungswidrigkeit kennen lernen.	**Klassifizierung von Straftaten** • Verbrechen • Vergehen • Abgrenzung zur Ordnungswidrigkeit	UE	1
...die Grundlage für den juristischen Nachweis von mit Strafe bedrohten Handlungen / Unterlassungen auf alle Strafanzeigen übertragen können. …Funktion und Bedeutung der Tatbestandsmäßigkeit als Basis für das Erkennen einer Straftat erfassen. ... die Bedeutung der Schuld für eine mit Strafe bedrohten und rechtswidrigen Tat für das polizeiliche Handeln erkennen. ... die strafrechtlich relevanten Formen der Tatausführung erkennen und prüfen können.	**Allgemeiner Teil StGB** **Tatbestandsmäßigkeit** • als Grundlage einer Straftat • Handeln / Unterlassen • Vorsatz / Fahrlässigkeit **Rechtswidrigkeit / Rechtfertigungsgründe** • Notwehr • rechtfertigender Notstand • Körperverletzung mit Einwilligung / Indikation • zivilrechtliche Rechtfertigungsgründe **Schuld** • Schuldelemente o Schuldfähigkeit o Unrechtsbewusstsein o Zumutbarkeit • Schuldausschließungsgründe o Notwehrüberschreitung • Rechtsfolgen **Formen der Tatausführung** • Täterschaft • Teilnahme • Beihilfe • Vorbereitung • Versuch	UE UE UE UE	5 4 3 4
... die Tatbestandsmerkmale der besonders häufig begangenen Straftaten kennen und	**Besonderer Teil StGB** **Körperverletzungsdelikte** • einfache KV • gefährliche KV	UE	15

die Bedeutung der Konkurrenzen für das polizeiliche Handeln. ... die Tatbestandsmerkmale der besonders häufig begangenen Straftaten kennen. ... die Tatbestandsmerkmale der besonders häufig begangenen Straftaten kennen und die Bedeutung der Konkurrenzen für das polizeiliche Handeln. ... die Tatbestandsmerkmale der besonders häufig begangenen Straftaten kennen und die Bedeutung der Konkurrenzen für das polizeiliche Handeln. ... in der Lage sein, Begehungsdelikte von Unterlassungsdelikten zu unterscheiden.	• schwere KV • KV mit Todesfolge • fahrlässige KV **Eigentumsdelikte** • Diebstahl • Unterschlagung **Sachbeschädigungen** • einfache • gemeinschädliche • Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel **Hausfriedensbruch** • einfacher und schwerer • Hausrecht **Unterlassungsdelikte** • echte o unterlassene Hilfeleistung • unechte o Garantenstellung o Zumutbarkeit	UE UE UE UE	15 3 1 1
... verstehen, dass die Zuständigkeit eine wesentliche Voraussetzung für die Rechtmäßigkeit einer Amtshandlung ist und die subsidiäre Aufgabe der Polizei im ersten Rechtszug erkennen. ...die Bedeutung des Legalitätsprinzips erkennen und verinnerlichen, dass neben belastenden Umständen auch die zur Entlastung dienenden Umstände einer Straftat zu erforschen sind. ...Offizialdelikte von anderen Delikten unterscheiden können und um deren Besonderheiten für ein Verfahren wissen.	**Grundlagen des Strafprozessrechts** **Zuständigkeit der Polizei bei Strafverfahren** • örtliche • sachliche • persönliche **Das Legalitätsprinzip** • Grundsatz • Geltung für Staatsanwaltschaft / Polizei • Konsequenzen bei Nichtbeachtung **Erhebung einer Klage** • Anklagegrundsatz • Antragsdelikte • Privatklagedelikte • öffentliches Interesse • besonderes öffentliches Interesse	UE UE UE	1 1 2

	Strafprozessuale Eingriffsmaßnahmen **Die Identitätsfeststellung** • Grundlagen gem. § 163b StPO • Formvorschriften gem. § 163 c StPO	UE	12
... die Tatbestandsmerkmale der im polizeilichen Alltag häufig verübten Straftaten kennen.	**Besonderer Teil des StGB** **Raubdelikte** • Raub • schwerer Raub • Raub mit Todesfolge • räuberischer Diebstahl • räuberischer Angriff auf Kraftfahrer **Straftaten gegen die freie Selbstbestimmung** • Erpressung • räuberische Erpressung • Nötigung • Bedrohung **Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte** • Vollstreckungsbeamte • gleichgestellte Personen	UE UE UE	12 1 6

... die Möglichkeiten und Grenzen von Eingriffen in Grundrechte kennen.
 	
... die Möglichkeiten und Grenzen dieser Maßnahme kennen und über die Konsequenzen bei Missachtung der Voraussetzungen bzw. Formvorschriften informiert sein.
	Strafprozessuale Eingriffsmaßnahmen
	Durchsuchung beim Verdächtigen
	• § 102 StPO
	• Formvorschriften gem. §§ 104 – 110 StPO
	Beschlagnahme von Beweismitteln
	• Rechtsgrundlage gem. §§ 94, 98 StPO
	• Formvorschriften gem. §§ 107 - 111 StPO
	Vorläufige Festnahme
	• Rechtsgrundlage gem. § 127 StPO
	• Haftgründe nach der StPO
	  o Fluchtgefahr gem. § 112 StPO
	  o qualifizierte Fluchtgefahr gem. § 113 StPO
	  o Wiederholungsgefahr gem. § 112 a StPO
	  o Verdunkelungsgefahr gem. § 112 StPO
	  o absoluter Haftgrund gem. § 112 StPO
	• Formvorschriften gem. §§ 114a-c, 115 StPO
		UE	36

	Fahren ohne Fahrerlaubnis • § 21 StVG	UE	2
… wissen, dass alkoholbedingtes Fehlverhalten von Verkehrsteilnehmern eine der Hauptursachen von Verkehrsunfällen ist.	**Alkohol- und Drogeneinfluss bei Verkehrsteilnehmern und Verkehrsunfallflucht** **Ordnungswidrigkeiten** • § 24 a StVG • § 24 c StVG • § 24 d StVG	UE	6

… erkennen, dass die Verfolgung von alkoholabhängigen Fehlverhalten praktizierte Gefahrenabwehr ist. … die Bedeutung der Blutprobenentnahme und der Führerscheinbeschlagnahme verinnerlichen.	**Straftaten** • § 316 StGB • § 315 c StGB • § 142 StGB **Maßnahmen gem. StPO** • Blutprobenentnahme gem. § 81a StPO • Führerscheinbeschlagnahme gem. §§ 94, 98 StPO i.V.m. § 69 StGB und § 111a StPO	 UE UE UE UE UE	 5 5 4 3 8
Aktuelles	Wiederholungen, aktuelle Anlässe, ggf. Sequenztraining und Übungen, schriftliche Leistungsnachweise inkl. Nachbereitung	UE	24
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern:			
Lehrformate			
Prüfungen	RK2: Im Semester zwei (2) Klausuren mit je 90-120 Minuten RK3: Im Semester eine (1) Klausur mit je 90-120 Minuten		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten	RK2 und RK3 werden zusammen als Rechtsbereich (RB) 2 unterrichtet.		

1.6. Recht öffentlicher Dienst

Recht des öffentlichen Dienstes	Grundausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	30		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
... die beamtenrechtlichen Grundlagen des Berufs erfassen. …seinen Standort in der Gesellschaft bestimmen können.	**Grundlagen des Beamtenverhältnisses** **Rechtsgrundlagen** • Verfassungsrecht • Beamtenstatusgesetz • Laufbahnrecht **Rechtsstatus** • öffentlich-rechtliches Dienst- und Treueverhältnis • Begründung und Beendigung des Beamtenverhältnisses **Grundbegriffe des Beamtenrechts** • Beamtenbegriff • Beamtenarten • Dienstherr	UE	4

	• Vorgesetzter • Dienstvorgesetzter • Versetzung, Abordnung, Umsetzung, Zuweisung		
…den Inhalt und die Bedeutung des Eides derart verinnerlichen, dass sein Handeln davon bestimmt ist.	**Der Diensteid**	UE	1
…seine Pflichten kennen und sie umsetzen können.	**Die Pflichten des Beamten** **Allgemeine Pflichten** • Handeln zum Wohl der Allgemeinheit • Zurückhaltung üben bei politischer Betätigung • voller persönlicher Einsatz • Beratungs- und Unterstützungspflicht • Verantwortlichkeit für das Handeln • Amtsverschwiegenheit **Folgen bei Nichterfüllung** • dienstrechtliche Aspekte • haftungsrechtliche Aspekte	UE	12
…das Ausmaß seiner Rechte kennen, für sie eintreten können und sie in angemessener Weise anwenden können.	**Die Rechte des Beamten**	UE	5
Aktuelles	Wiederholungen, aktuelle Anlässe, schriftliche Leistungsnachweise inkl. Nachbereitung	UE	8
Optionale Inhalte	Laufbahn- und Beurteilungswesen		
Absprache mit folgenden Fächern			
Lehrformate	Lehrvortrag und -gespräch, Übungen, Sequenztraining und Fallbesprechungen, Eigen- und Gruppenarbeit		
Prüfungen	Im Semester eine (1) Klausur mit 60-90 Minuten		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten			

1.7. Polizeidienstlehre

Polizeidienstlehre	Grundausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	120		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…Kenntnisse über die Arbeitsteilung in der Polizei erhalten und den Informationsfluss als	**Behördenorganisation** • Aufbau der Behörde Polizei	UE	5

unverzichtbare Voraussetzung für das arbeitsteilige Zusammenwirken begreifen.	• polizeiliche Begrifflichkeiten • Abkürzungen		
…die Bedeutung des äußeren Erscheinungsbildes erfassen, den polizeilichen Imperativ verinnerlichen und den Zweck/die Funktionalität der persönlichen Ausrüstung verstehen.	**Trageanweisung** • Uniform • persönliche Ausrüstung	UE	5
…die Notwendigkeit einer strukturierten Einsatzbewältigung erkennen.	**Einsatzmodell**	UE	6
…die für die Tätigkeit wichtigen Führungs- und Einsatzmittel kennenlernen.	**Führungs- und Einsatzmittel** (einschließlich Umgang mit Feuerlöschgerät)	UE	5
…lernen, Feststellungen zügig zu erfassen, um durch präzise Mitteilungen lageangepasste Entscheidungen zu ermöglichen.	**Lagemeldung**	UE	3
…lernen, dass durch umsichtiges und vorausschauendes Verhalten strafverfolgende und situativ bedingte Maßnahmen in Einklang gebracht werden.	**Erster Angriff** • Sicherungs- und Auswertungsangriff • Verhalten am Tatort	UE	4
…die Notwendigkeit der Formalausbildung verstehen und grundlegende Bewegungsformen ausführen können.	**Einsatzformen** • in der taktischen Gliederung als Zug und Gruppe	UE	5
…die Aufgaben der AK und die vorgesehenen Abläufe im Fall einer Alarmierung nach dem TE- Konzept AK kennen.	**Terror - Konzept der Akademie**	UE	2
… das XABC- Schema erlernen, um es anwenden zu können.	**XABC**	UE	4
…die Hamburger PK‘s mit ihren revierspezifischen Besonderheiten kennenlernen.	**Vorstellen der Polizeikommissariate**	UE	3
… das vermittelte theoretische Wissen auf praktische Sachverhalte anwenden können.	**Zusammenführung von Theorie und Praxis**	UE	8
… den Ablauf der Veranstaltung kennenlernen.	**Vorbereitung der Vereidigung**	UE	2
… Eingriffsmaßnahmen kennenlernen und die Vorteile von	**Eingriffsmaßnahmen** • Kontrolle von Personen	UE	18

standardisierten Einsatzmodellen erfassen.	• Transport von Personen im FuStw • Durchsuchung von Personen • Kontrollsituationen im Rahmen der Fahrzeugüberprüfung		
… erkennen, wie man auf den Verkehrsfluss einwirken kann, um diesen aufrecht zu erhalten.	**Verkehrsregelung**	UE	1
… die wichtigsten taktischen Maßnahmen kennen und sich bei der Durchführung dieser richtig verhalten können.	**Taktische Maßnahmen (gem. PDV 100)**	UE	10
… sich bei Alarmauslösungen in Geldinstituten und in HWE-Einsätzen taktisch richtig verhalten und dabei die Kenntnisse aus dem Polizeitraining sicher einbringen.	**Handlungskonzepte** • Bankenkonzept • HWE-Konzept	UE	4
…das vermittelte Wissen praxisgerecht anwenden und fachliche Lücken schließen können.	**Zusammenführung Theorie und Praxis und Praktikumsvorbereitung**	UE	11
… die Formalausbildung und deren grundlegenden Bewegungsformen vertiefen.	**Einsatzformen in der taktischen Gliederung als Zug und Gruppe**	UE	4
	Vorbereitung Hospitationswoche	UE	1
	Waffenrevision	UE	3
Aktuelles … aktuelle polizeiliche Einätze und Angelegenheiten besprechen und analysieren.	• Einsatzgeschehen • Themen mit Polizeibezug • organisatorische Maßnahmen	UE	16
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern	Rechtskunde, Polizeitraining, Sport, Fahr- und IuK-Schulungen		
Lehrformate	Lehrvortrag und -gespräch, Übungen, Situationstraining, Fallbesprechungen, Eigen- und Gruppenarbeiten, Exkursionen, Einsätze		
Prüfungen	Im Semester zwei (2) Klausuren mit je 60-90 Minuten		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten			

1.8. Polizeiberufskunde

Polizeiberufskunde	Grundausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	135		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…den polizeilichen Imperativ kennen und danach handeln sowie beim Einschreiten einen kundenorientierten Umgang mit dem Bürger pflegen.	• Einführung in das Fach • Fremd- und Eigenbild • Äußeres Erscheinungsbild • Umgangsformen und Außenwirkung • Hell- und Dunkelfeld	UE	6
…im Gespräch unter Berücksichtigung der Gesamtumstände flexibel und angemessen agieren können.	**Kommunikation** • Kundenorientierung • Professionelle Distanz • Grundsätze im Umgang mit dem Bürger • Sprache der Polizei und Abkürzungen • Kommunikationsmodelle • Umgang und Kommunikation mit alkoholisierten und aggressiven Personen sowie mit Kindern • Kommunikation in Stress- und Ausnahmesituationen • Diskriminierungsfreier Sprachgebrauch, interkulturelle sprachliche Kompetenz • Hasskriminalität • Vorträge Gleichstellung und LSBTI*	UE	16
…die Bedeutung der Tat für das Opfer erkennen und Hilfsangebote aufzeigen können.	**Opferschutz** • Hilfseinrichtungen und Frauenhäuser • Vortrag KIT • SGB XIV • Rechte für Opfer im Strafverfahren	UE	6
…erkennen, dass alle dienstlich zur Kenntnis gelangten Vorkommnisse und alle Tätigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt von Bedeutung sein können und diese in angemessener Form schriftlich festgehalten werden müssen sowie die Bedeutung der Berichtsfertigung für das weitere Verfahren erkennen und Fehlerquellen vermeiden lernen.	**Berichtsfertigung** • Notruf bis Strafanzeige • Sachgruppenzeichen • Mängelmeldung • Verkehrsordnungswidrigkeitenanzeige • Verkehrskontrolle • Owi 21 to go (MobiPol) • Vortrag M6 • Belehrung Betroffener, Beschuldigter und Zeuge • Tätigkeitsnachweis • Fertigung einer Strafanzeige • 7 goldene W	UE	52

	• Strafantrag • Spezielle Vordrucke • Konzeptioneller Freitextaufbau innerhalb einer Strafanzeige • Aussagenaufnahme und Personenbeschreibung		
…Verkehrsunfälle selbstständig aufnehmen und bearbeiten können.	**Verkehrsunfälle** • Grundlagen, Einteilung und Zuständigkeiten bei Verkehrsunfällen • Unfallaufnahme und Berichtsfertigung 5V und 4V • Verkehrsunfallfotografie • Spurensicherung	UE	37
Aktuelles	Wiederholungen, Vor- und Nachbereitung der Klausuren, Notenbesprechung	UE	18
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern	Deutsch, Rechtskunde, Kriminalistik und Polizeidienstlehre		
Lehrformate	Lehrvortrag und -gespräch, Übungen, Szenarientrainings und Fallbesprechungen, Eigen- und Gruppenarbeit		
Prüfungen	Im Semester zwei (2) Klausuren mit je 60-90 Minuten		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten			

1.9. Kriminalistik

Kriminalistik	Grundausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	60		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…Bedeutung kriminalpolizeilicher Arbeit/Aufbau und Zuständigkeiten der Kriminalpolizei kennen lernen.	• **Einführung / Vorstellung des Unterrichtsfaches** • **Zusammenarbeit mit Kriminalpolizei** • **Zuständigkeiten**	UE	8
…Informiert werden über Bedeutung/Ablauf des Strafverfahrens und die Verfahrensbeteiligten.	**Ablauf des Strafverfahrens**	UE	8
… die Bedeutung der Wahrnehmungen als Erkenntnisquelle für das Strafverfahren und Fehlerquellen der Wahrnehmung erkennen können.	**Wahrnehmung**	UE	2

…Wissen um die Bedeutung des Tatortes und Verhaltensmaßnahmen an selbigem.	**Tatort / 1. Angriff**	UE	12
…die Bedeutung für ein beweissicheres Strafverfahren kennen.	**Belehrung**	UE	6
…die Bedeutung für ein beweissicheres Strafverfahren kennen.	**Beweislehre**	UE	6
…Wissen um den Ablauf eines Gerichtsverfahrens, Erwartungshaltung an PB	**Polizeibeamte als Zeugen vor Gericht**	UE	2
…erste Information zu häufig vorkommenden Spuren, deren Sicherung und allgemeinen Begrifflichkeiten kennen.	**Spuren**	UE	4
…einfache Fälschungen erkennen/Maßnahmen eines Sicherungsangriffs einleiten	**Falschgeld**	UE	4
Aktuelles	Wiederholungen, ausführliche Noten- und Klausurbesprechungen	UE	8
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern	Polizeiberufskunde, Polizeidienstlehre		
Lehrformate	Lehrvortrag und -gespräch, Übungen, Szenarientrainings und Fallbesprechungen, Eigen- und Gruppenarbeit		
Prüfungen	Im Semester zwei (2) Klausuren mit je 60-90 Minuten und ein (1) Test mit 45-60 Minuten		
mündliche Note	Ja		
Besonderheiten			

1.10. Sport

Sport	Grundausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	120		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…am Ende des Semesters die Trainingsmethoden im Bereich Ausdauer eigenständig umsetzen können. …durch die regelmäßige Teilnahme am Sportunterricht	Theorie und Praxis: **Trainingsmethoden Ausdauer**	UE	50

seine persönliche, soziale Resilienz stärken.			
…über Grundkenntnisse der Ernährung im Sport verfügen.	Theorie: **Ernährung**	UE	2
…über die Grundkenntnisse des Krafttrainings unterrichtet sein.	Theorie und Praxis: **Krafttraining – Methoden zur Steigerung der Maximalkraft**	UE	8
…über Grundkenntnisse des Schwimmens und Rettens verfügen.			
…am Ende des Semesters die erweiterten Trainingsmethoden im Bereich Ausdauer eigenständig umsetzen können. …durch die regelmäßige Teilnahme am Sportunterricht seine persönliche, soziale Resilienz stärken.	Theorie und Praxis: **Trainingsmethoden Ausdauer**	UE	24
…die Grundkenntnisse des Krafttrainings vertiefen. …die Technik des Umsetzens als Teilbereich des Olympischen Gewichtshebens erlernen.	Theorie und Praxis: **Krafttraining – Methoden zur Steigerung der Maximalkraft**	UE	36
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern:			
Lehrformate:	Lehrvortrag, Eigenarbeit, Übungen		
Prüfungen:	Im 1. Sem. eine praktische Prüfung: Laufprüfung Im 2. Sem. zwei praktische Prüfungen: Laufprüfung, Maximalkraftprüfung		
mündliche Note:	nein		
Besonderheiten:	Sportkonzept – siehe Anlage 2, 2a und 2c zum BBPL		

1.11. Polizeitraining

Polizeitraining	Grundausbildung		
Unterrichtseinheiten (UE)	75		
Lernziele Die Nachwuchskraft soll…	Inhalte / Schwerpunkte		
…die Grundsätze zur Eigensicherung erlernen und anwenden.	**Eigensicherungsgrundsätze**	UE	2

…polizeiliche Maßnahmen durchsetzen.			
…Personen handlungssicher ansprechen und verbal kontrollieren.	**Verteidigungsreaktionen**	UE	14
…Techniken und Taktiken zur körperlichen Kontrolle erlernen.	**Eingriffstechniken und Einsatztaktiken**	UE	14
…die bisher erworbenen Fähigkeiten verbessern und vertiefen.	**Eigensicherungsgrundsätze**	UE	2
…Eingriffstechniken erlernen und anwenden.	**Eingriffstechniken**	UE	13
…Standardsituationen unter Einbeziehung der polizeilichen Einsatztaktiken bewältigen.	**Einsatztaktiken**	UE	22
…die zur Verfügung stehenden Ausrüstungsgegenstände handlungssicher und verhältnismäßig einsetzen.	**Einsatzmittel**	UE	8
Aktuelles			
Optionale Inhalte			
Absprache mit folgenden Fächern:	Polizeidienstlehre		
Lehrformate:	Lehrvortrag und -gespräch, Übungsreihen, Situationstraining		
Prüfungen:	Im 1. Sem. einen Teilnahmenachweis Im 2. Sem. eine praktische Prüfung		
mündliche Note:	nein		
Besonderheiten:	1./2. Sem. bilden inhaltlich eine Einheit und werden im 2. Sem. zusammen geprüft.		

2. Seminare – Lehrgänge – Weiteres – Inhalte und Zeiten

2.1. Sonderdienstplan/Einführungswochen

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	135 (15 Tage) – im 1. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- 18 UE Grundseminar Recht (siehe unten)

	- Organisatorisches/ Administratives
	- Vorstellung verschiedener Dienststellen/ Informationen sowie Besuch des Polizeimuseums
	- Rolle der Polizei in der deutschen Gesellschaft
	- Bindung, Teambuilding (siehe unten)
	- Seminar Hasskriminalität (siehe unten)
	- Ortskundeübung/Stadtrallye
	- Praxistag
	- Vorstellung der Dienstvereinbarungen „sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“ und „Umgang mit Konflikten“ sowie die Verwaltungsvorschriften zu „Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken“
	- Vorstellung rechtlicher Rahmenbedingungen der Ausbildung
	- Einstufungstest Deutsch und Überprüfung Laufen (Cooper-Test)
Weitere Inhalte:	Hinweis: alle Inhalte siehe Anlage

Grundseminar Recht im Sonderdienstplan	
Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	18
Inhalte – Schwerpunkt:	- Einstieg in die Rechtskunde
	- Grundrechte
	- Eingriff in Grundrechte
	- Rechtsgebiete
Weitere Inhalte:	- 1. Sachverhalt zum Grundverständnis - 1. Szenario zur Verdeutlichung
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

Grundseminar Teambuilding	
Zu erreichende Kompetenzen:	Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒

Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag)
Inhalte – Schwerpunkt:	- Teamentwicklungsphasen
	- Beitrag und Gewinn des einzelnen Teammitglieds anhand des Säulenmodells
	- Wünsche vs. Erwartungen gegenüber der eigenen und anderen Person
	- Störfaktoren in der Teamentwicklung
	- Auswirkungen von Ängsten einzelner Teammitglieder im Teamkontext
	- Team stützt den Einzelnen
	- Achtsamkeit unter den NWK
	- Reflexionsfähigkeit, Bedürfniswahrnehmung und -mitteilung
	- Partnerinterview
	- Wahrnehmung von Teamverhalten unter Stress
	- Störfaktoren bezüglich Teams unter Stress
	- Teamentwicklungsphase „Storming“
	- Erarbeitung von Maßnahmen zur Teamentwicklung
	- Ergänzungen durch das jeweils aktuelle Teambuilding-konzept
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne
Besonderheit	Konzept Teambuilding siehe Anlage 3 zum BBP

Seminar Hasskriminalität	
Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	3
Inhalte – Schwerpunkt:	- Gesellschaftliche Herausforderungen
	- Definition von Hasskriminalität

	- Sensibilisierung
	- Schnittpunkte mit polizeilicher Arbeit
	- Sozialer Zusammenhalt
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.2. Politikseminar I – Besuch der Hamburger Bürgerschaft

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 1. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Arbeitsweise der Hamburgischen Bürgerschaft
	- Gespräch mit einer/m Abgeordneten der Bürgerschaft
	- Arbeitsweise des Senats
Weitere Inhalte:	Führung durch das Rathausgebäude
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.3. Einführung in die Polizei IT – Vorgangsbearbeitungssystem

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	27 (3 Tage) – im 1. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Outlook Adressbuch, autom. Antworten, Signatur
	- Intrapol mit Anwendungen, Dienststellen, Telefonbuch
	- VBS- Datenerfassung über Objekte und Formulare
	- Verkehrsunfall- Einstieg
	- Schutz der Daten bei der Eingabe
Weitere Inhalte:	Einordnung Aktenzeichen und Outlook Kontaktliste
Absprache mit folgendem Fach:	Polizeiberufskunde

Prüfung:	Im Semester ein (1) Teilnahmenachweis

2.4. Schwimmen

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	12 (1,5 Tage) – im 1. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Theorie und Praxis der Schwimmrettung
	- Vermittlung/Prüfung der Grundfertigkeiten des Rettungsschwimmens
	- Vermittlung/Prüfung unterschiedlicher Schwimmrettungstechniken
	- Umgang mit Gefahrensituationen im Wasser
	- Einweisung Schwimm- und Rettungsgerät
Weitere Inhalte:	Vermittlung Gesundheitswert des Schwimmens
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	Eine (1) praktische Prüfung – Bis zum Ende der Ausbildung muss diese Prüfung bestanden werden.
Besonderheit	Siehe Sportkonzept Anlage 2 zum BBP

2.5. Schießen

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	54 (6 Tage) – im 1. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Waffenvorschule Pistole
	- Schießausbildung Pistole
	- Grundsätze/Sicherheitsbestimmungen
	- Handhabungssicherheit/Treffsicherheit
	- Taktisches Verhalten
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---

Prüfung:	Im Semester ein (1) Teilnahmenachweis
Besonderheit:	1. und 2. Semester bilden inhaltlich eine Einheit und werden zusammen geprüft.

2.6. Ethik – Einführung in die Berufsethik

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	2 – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Grundlagen der Ethik bzw. ethischen Fragestellungen
	- Umgang mit moralischen Dilemmata
	- Bedeutung von „Haltung“/ „innerem Kompass“
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.7. VD-Tag „Abarbeitung von Sachlagen aus dem Straßenverkehr“

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Verkehrsunfallaufnahme 4V / 5V
	- Verkehrstüchtigkeit von Fahrern / SFT / Drogenerkennung
	- Verkehrsunfallermittlung
Weitere Inhalte:	- Fahrzeugtuning / Dashcam / Auto-Poser - Unfallskizzen / 3D-Scanner / Sachverständige
Absprache mit folgendem Fach:	Polizeidienstlehre, Polizeiberufskunde

2.8. Projektwoche Praktikumsvorbereitung

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	45 (5 Tage) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Vorbereitung auf das berufspraktische Semester
	- Vorstellung und Erläuterung des Vordrucks Praktikumsbewertung
	- Vorstellung verkürzte Ausbildung (PE)
	- Szenarien
Weitere Inhalte:	Pool aus Einsätzen, Veranstaltungen, Vorträgen, Themen, aus denen der Lehrgang je nach Durchführbarkeit, Terminfindung und Interessenlage Inhalte für die 5 Tage auswählt
Absprache mit folgendem Fach:	Rechtskunde, Polizeidienstlehre, Polizeiberufskunde, Kriminalistik, Polizeitraining, Politik, Englisch, Deutsch
Prüfung:	ohne
Besonderheit:	Flexible Planung der Inhalte durch die Lehrgangsleitung und AK301

2.9. Politikseminar II – Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Die Rolle der Schutzpolizei im Holocaust
	- Umgang mit der NS-Geschichte
	- Lokale Besonderheiten des Konzentrationslagers
Weitere Inhalte:	Bedeutung des Menschrechtsschutzes im polizeilichen Alltag, Auftrag und Selbstverständnis von Sicherheitsbehörden im demokratischen Rechtsstaat

Absprachen mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.10. Gerichtsseminar

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Ablauf einer Gerichtsverhandlung
	- Auftreten als Zeuge vor Gericht
	- Vernehmungsformen
	- Umgang mit Rechtsanwälten
	- Erwartungshaltung von StA und Gerichten
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne
Besonderheit:	Besuch des Amtsgerichtes

2.11. Funk- und POLAS-Lehrgang

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	54 (6 Tage) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Datenschutz bei den Abfragesystemen (Inpol, AZR, ZE-VIS, EWO, NWR)
	- Extrapol- Informationssysteme (RAKK, Hans, Securius, DOKIS)
	- Suchstrategien / Platzhalter
	- Digitalfunknetz
	- Fahndung, Lagemeldung, Buchstabieralphabet
Weitere Inhalte:	Mehrfachanfrage und Phonetik
Absprache mit folgendem Fach:	---

Prüfung:	Im Semester ein (1) Teilnahmenachweis

2.12. IT-Kompakt-Lehrgang

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	36 (4 Tage) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- VBS- Datenerfassung bei Straftaten
	- Verkehrsunfall mit Skizze
	- Unterschiede der Unfalltypen
	- Funktionen des VBS (berechtigen, kopieren, weiterleiten, Maßnahme, Rollenwechsel, Asservat)
	- Vorlage erstellen
Weitere Inhalte:	Notiz
Absprache mit folgendem Fach:	Polizeiberufskunde
Prüfung:	Im Semester ein (1) Teilnahmenachweis

2.13. Internetlehrgang

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	18 (2 Tage) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Cybercrime
	- Internet-Recherche versus Datenschutz
	- Suchmaschinen
	- Digitale Ermittlungen Kryptowährung
	- Digitale Spuren und Sicherstellung von Geräten
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	Polizeiberufskunde
Prüfung:	Im Semester ein (1) Teilnahmenachweis

2.14. Erste Hilfe-Lehrgang

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Allgemeines zu Verletzungen, insbesondere Blutungen, Brüchen, Verbrennungen, Vergiftungen
	- Anforderungen an einen Ersthelfer, psychologische Aspekte, Sicherungsmaßnahmen und Hygiene
	- Einsatz- und Arbeitsmittel, insbesondere Olaes und Tourniquet
	- Feststellung von Kreislauf, Atmung und Bewusstsein, Herzdruckmassage, Wundversorgung, Umgang mit Schock, besondere Maßnahmen bei Brandverletzungen
	- Praktische Übung in einer Notfallsituation
	- ---
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	Im Semester ein (1) Teilnahmenachweis

2.15. Umgang mit Konflikten

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Vorbereitung auf das Praktikum durch Stärkung der kommunikativen Selbstbehauptung
	- Ich-Botschaft von Thomas Gordon
	- Transaktionsanalyse nach Eric Berne
	- Szenarientraining
Weitere Inhalte:	Rollenverständnis (Praktikant)

Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	Im Semester ein (1) Teilnahmenachweis

2.16. Hospitationswoche

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	63 (7 Tage) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- 1 Tag (Freitag) Umzug + Willkommen am PK/ WSPK
	- 5 Arbeitstage Dienst in einer Dienstgruppe am PK/WSPK (Sonderfall: Jugendliche)
	- 1 Tag (Montag) Umzug + Reflexion mit dem Lehrgruppenteam
	- Ablauf und Inhalte gem. Konzeption (Anlage zum BBPL)
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne
Besonderheit:	7 Ausbildungstage, aber 9 Kalendertage, da inklusive eines Wochenendes geplant Konzept Hospitationswoche, siehe Anlage 4 zum BBP

2.17. Szenarientraining / Echteinsätze / Übungen

- Einsätze und Szenarien – 7 Tage in der Grundausbildung (1. und 2. Semester)
- Deutsch-PBK-Projekttag – 1 Tag im 2. Semester
- Alarmierungsübung – 1 Tag im 2. Semester

Einsätze und Szenarien im Rahmen der Grundausbildung	
Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	63 (7 Tage) – in der Grundausbildung
Inhalte – Schwerpunkt:	- Verkehrsunfallaufnahme
	- Personenkontrolle
	- Fahrzeugkontrolle
	- Ladendiebstahl
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	Rechtskunde, Polizeidienstlehre, Polizeiberufskunde, Kriminalistik, Polizeitraining, Deutsch, Politik, Englisch, Sport
Prüfung:	ohne

Deutsch-PBK-Projekttag	
Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Szenarientraining (Aufnahme einer Strafanzeige)
	- Berichtsfertigung in den IUK-Räumen
	- Besprechung der Strafanzeigen im Plenum mit Schwerpunkt Inhalt/Form (PBK) und Ausdruck/Rechtschreibung (Deutsch)
	- Korrektur der Strafanzeigen
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	Deutsch
Prüfung:	ohne

Alarmierungsübung	
Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	9 (1 Tag) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Stationsübungen
	- Führungs- u. Einsatzmittel vorhalten und nutzen
	- Teamorientiertes Arbeiten
	- Grenzen der physischen wie psychischen Belastbarkeit kennenlernen
	- Bewältigen von Aufträgen unter Belastung
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	Rechtskunde, Polizeitraining
Prüfung:	ohne

2.18. Schießen

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	45 (5 Tage) – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt: zwingend erforderliche Inhalte	- Schießausbildung Pistole
	- Praktische Schießprüfung
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	Im Semester eine (1) praktische Prüfung
Besonderheit:	1. und 2. Semester bilden inhaltlich eine Einheit und werden zusammen geprüft.

2.19. Ethik – Überbringen von Todesnachrichten

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	2 – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Grundlagen des Einsatzes, inkl. Vor- und Nachbereitung
	- Durchgehen eines „Muster-Einsatzes“
	- Eigene psycho-soziale Verarbeitung
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.20. Ethik – Suizid und Suizidprävention

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒ Soziale Kompetenz ☒ Personale Kompetenz ☒
Unterrichtseinheiten:	2 – im 2. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Vermittlung von Informationen zum Thema „Suizid“
	- Hinweise zum Erkennen von „Anzeichen“
	- Eigene Haltung zum Thema
	- Besprechen des Rubrums „Person droht zu springen“
Weitere Inhalte:	---
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	ohne

2.21. Weitere Inhalte – muss inhaltlich noch ausgestaltet werden

2.21.1. Einweisung Atemschutz

Zu erreichende Kompetenzen:	Fachliche Kompetenz ☒ Methodische Kompetenz ☒
Unterrichtseinheit:	18 (2 Tage) – im 1. Semester
Inhalte – Schwerpunkt:	- Sicherer Umgang mit den Atemschutzgeräten, insbesondere unter der Berücksichtigung der Einsatzvoraussetzungen und der Grenzen der Schutzwirkung. - Erkennen und Abschätzen von Gefahrensituationen, in denen insbesondere Atemschutz zum Tragen kommt. - Maßnahmen des Selbstschutzes und der Gefahrenabwehr ergreifen.
	- Allgemeines und Aufgaben der Polizei
	- Einführung in die Kernphysik und Gefahren bei Gasen und Dämpfen
	- Chemische und physikalische Grundlagen und Gefahren
	- Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung und praktische Übungen
	- Transport gefährlicher Güter
Weitere Inhalte:	CO-Warner
Absprache mit folgendem Fach:	---
Prüfung:	Im Semester ein (1) Teilnahmenachweis

2.21.2. Weitere Inhalte

In der Grundausbildung finden außerdem statt:

- Hepatitis-B-Impfung (1 Tag),
- Vereidigung der Nachwuchskräfte (1 Tag) und
- Organisationstag vor dem Praktikum (1 Tag)